

## **Junioren-Förderungskonzept Tennishalle Dietlikon AG (THDAG) in Zusammenarbeit mit dem TC Dietlikon (TCD)**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beiderlei Geschlecht.

### **Die Junioren sind die Zukunft jedes Tennisclubs**

---

Wir wollen die Kinder und Jugendlichen für den Tennissport begeistern und dafür sorgen, dass sie dem Sport langfristig erhalten bleiben, sei dies als frei spielendes Clubmitglied, als Mitglied eines Interclubteams oder indem sie Verantwortung in der Führung des Vereins mittragen und ein Amt übernehmen.

Wir sind stark daran interessiert, motivierte und spielstarke Juniorinnen und Junioren in die Leiterausübung zu schicken, um sie wiederum in der Nachwuchsförderung einzusetzen.

Um dies zu erreichen wollen die Tennisschule und der Tennisclub eine breite Basis an Kinder und Jugendlichen für den Tennissport begeistern. Zusätzlich werden Strukturen für den Wettkampf- und Leistungssport zur Verfügung gestellt. Dieses Konzept umschreibt dieses Vorhaben.

Die optimale Betreuung der Kinder und Junioren und diese auszubilden ist allen Beteiligten ein grosses Anliegen.

Die Tennisschule fördert den Nachwuchs stufengerecht und mit modernen Trainingsmethoden gemäss den Richtlinien von Swiss Tennis sowie Jugend und Sport (J+S). Den Jugendlichen soll eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung ermöglicht werden, in welcher sie auch ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dabei soll die Leidenschaft und den Spass am Tennisspielen geweckt resp. gefördert werden.

### **Übergeordnete Ziele**

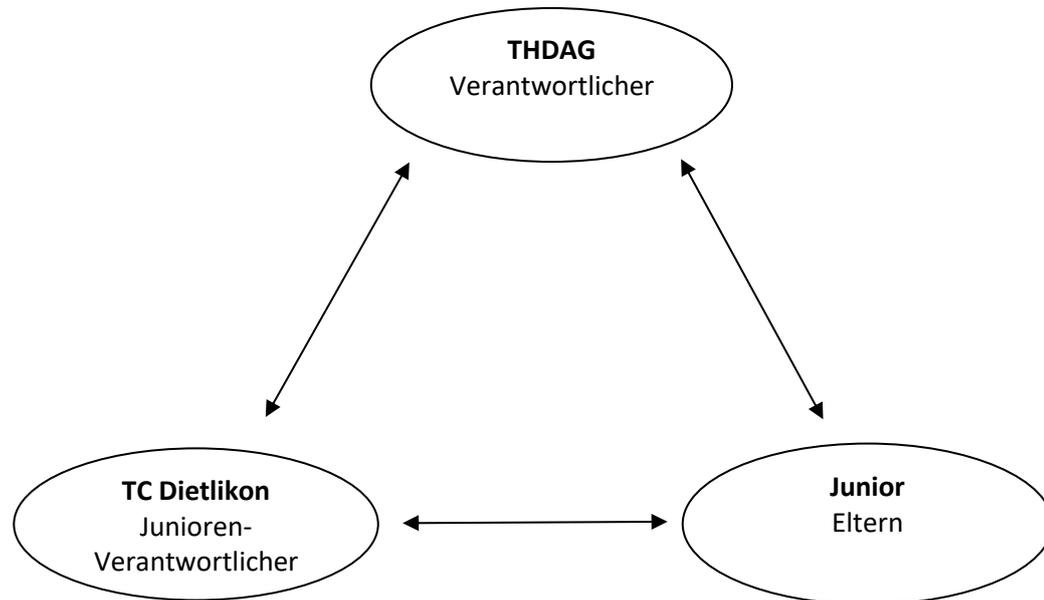
---

- Entwicklung von ambitionierten Turnierspielern, die auf regionaler Stufe (bis R1) erfolgreich agieren können und einen regionalen Bekanntheitsgrad erlangen
- Entwicklung der Junioren zu aktiven Interclub-Spielern, Etablierung von aktiven NLC-Mannschaften
- Aufbau von Interclub-Mannschaften (Junioren und Aktive), welche den Zusammenhalt unter den Junioren und die Verbindung zum Club fördern und stärken

## Organisation

---

Das Juniorenkonzept basiert auf dem Zusammenspiel der involvierten Parteien. Im Mittelpunkt steht der Junior mit seinen Eltern. Die gesteckten Ziele sollen in einer engen Zusammenarbeit erreicht werden.



## Aufgaben

---

### Aufgaben THDAG

- Ausbildung von regional erfolgreichen Wettkampfspielern, die in den besten regionalen Spielklassen bestehen können. Durch die Sogwirkung der regionalen Spitzenspieler soll auch der Juniorenbestand in der Breite vergrößert werden
- Anstellung von motivierten, gut ausgebildeten Tennislehrern, welche sich regelmässig weiterbilden und den Junioren als Vorbild dienen
- Anbieten von qualitativ hochwertigen Unterrichtseinheiten, Fokus auf technischen Fähigkeiten und taktischer Spielvermittlung
- Einteilung der Trainingseinheiten, welche die individuellen Spielstärken berücksichtigt
- Organisation von Turnieren für Junioren im Winter
- Rückmeldungen an die Tennisclubs für die Erstellung von Interclubmannschaften im Junioren- und Erwachsenenbereich

### Aufgaben des Clubs

verantwortlich: Junioren-Verantwortlicher (nimmt allenfalls Rücksprache mit IC-Verantwortlichen und Spielleiter)

- Anbieten eines Sponsoring Konzeptes für ambitionierte Junioren (Kader Junioren)
- Turnierorganisation und -planung für Junioren (z.B. Clubmeisterschaften)
- Einteilung und Anmeldung der IC-Mannschaften, Rücksprache mit THDAG
- Begleitung der Junioren beim Übergang von Junioren-IC zu Erwachsenen-IC
- Integration der Junioren im Club durch weitere Anlässe

## **Aufgaben der Eltern**

- Einteilung und Planung der Trainingseinheiten unterstützen, das Zeitmanagement planen
- Begleitung/Transport der Junioren an die Trainings und an die Turniere sicherstellen
- Dem Trainer vertrauen und den Trainer neben dem Platz unterstützen
- Finanzierung der Trainingsaktivitäten sicherstellen

## **Junioren-Leistungsklassen**

---

Die Junioren teilen sich in zwei Leistungsklassen ein:

- Kader-Junioren, welche an zwei und mehr geführten Trainings pro Woche teilnehmen
- Junioren, welche ein geführtes Training pro Woche absolvieren

## **Erwartungen an Kader-Junioren**

---

Es wird von Kader-Junioren erwartet, dass sie sich wettkampftechnisch engagieren und sich aktiv am Clubleben beteiligen.

**Da Kader-Junioren vom TCD gefördert und finanziell unterstützt werden, werden auch gewisse sportliche Gegenleistungen erwartet.**

Folgende Punkte stehen dabei im Zentrum:

- Teilnahme an mindestens 2 geführten Trainings pro Woche, im Idealfall ergänzt um ein individuelles Konditionstraining pro Woche
- Teilnahme an 1 - 2 Turnieren pro Quartal
- Teilnahme an IC-Meisterschaften (Junioren und/oder Erwachsene) für den TCD
- Teilnahme an den Clubmeisterschaften (Junioren und/oder Aktive) im TCD
- Mithilfe bei clubeigenen Aktivitäten/Anlässen  
(z.B. Mithilfe bei der Durchführung eines Clubturniers oder Clubanlasses, z.B. Frühlingsputz oder GV)
- Das angestrebte Ziel der Kader-Junioren ist es, pro Jahr im Schnitt eine Klassierung besser zu werden

Die aufgelisteten Punkte dienen dabei als Basis für die Überprüfung eines Antrags für einen Förderbeitrag. Sollten Punkte davon begründbar nicht oder nur teilweise erfüllt sein, kann der Förderbeitrag trotzdem gesprochen werden.

## **Zusätzliche mögliche Förderungsmassnahmen für Kader-Junioren**

---

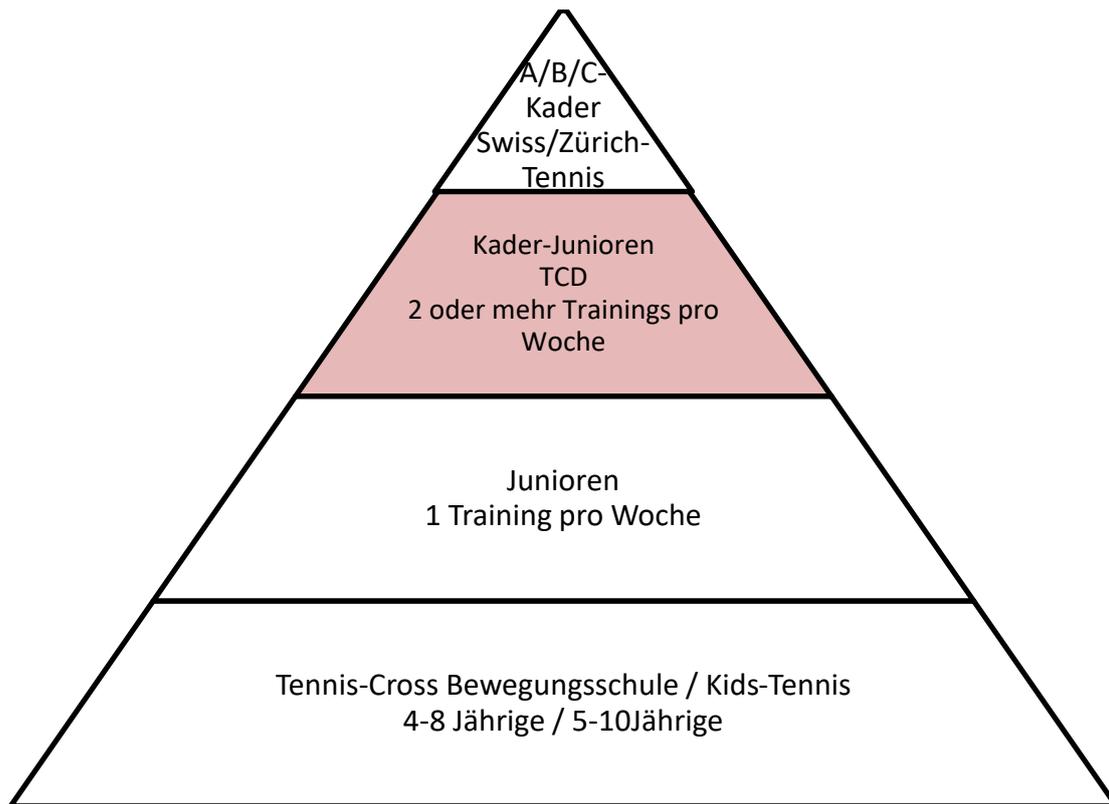
- Teilnahme an einem Kader-Junioren- Camp/Trainingstag in den Sommerferien
- Trainerbegleitung an Turniere
- IC-Betreuung mit Trainerbegleitung

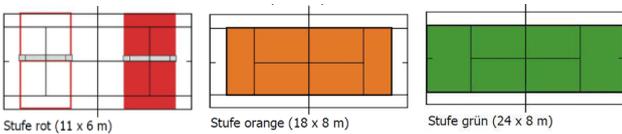
## **Schlussbestimmungen**

---

- Das Juniorenförderungskonzept gilt als einzuhaltende Richtlinie
- Das Juniorenförderungskonzept wird von den verantwortlichen Parteien regelmässig überarbeitet und weiterentwickelt

## Anhang 1: Ausbildungs-Pyramide



<b>A/B/C-Kader Swiss Tennis/Zürich Tennis</b>	Übergeordnete Förderprogramme von Swiss Tennis/Zürich Tennis
<b>Kader-Junioren TCD</b>	Kader-Junioren trainieren 2x oder mehr in der Woche und nehmen an Turnieren teil. Diese Gruppe ist für Wettkämpfe und Trainingseinheiten motiviert. Die Tennisausbildung richtet sich auch hier nach den Richtlinien von Swiss Tennis. Die technische und taktische Schulung steht im Vordergrund.
<b>Junioren</b>	Kinder und Jugendliche, die 1x in der Woche trainieren. Hier steht neben dem Erlernen der Technik der Spass im Vordergrund. Die Kinder werden so ausgebildet, dass die Freude am Tennis geweckt und die Fähigkeit für das Miteinander-Spielen entwickelt wird.
<b>Kids Tennis High School</b>  <p>Stufe rot (11 x 6 m)      Stufe orange (18 x 8 m)      Stufe grün (24 x 8 m)</p>	Das Programm von Swiss Tennis ist ein spielorientiertes und vielseitiges Training, ausgerichtet auf Lernziele. Das Kind wird im Alter von 5 bis 12 Jahren in 3 Stufen zu einem Tennisspieler ausgebildet und dient als Grundlage für das Erlernen des Tennissports (siehe: <a href="http://www.swisstennis.ch">www.swisstennis.ch</a> ).
<b>Tennis-Cross Bewegungsschule</b>	Ziel dieses Projektes ist Kinder im Alter zwischen 4-8 Jahren für den Tennisunterricht vorzubereiten. Die koordinativen Fähigkeiten werden in 4 Stufen geschult.

## Anhang 2: Ausgestaltung Juniorenförderung im TCD

---

### Grundsätzlich

- Förderbeiträge werden nur an Mitglieder des TC Dietlikons ausbezahlt.

### Förderbetrags-Höhe

- Die gesamte Förderbetragshöhe wird vom Vorstand des TC Dietlikons festgelegt
- Die Grösse des Förder-Topfes und die Auszahlung hängt von mehreren Faktoren ab:
  - Grundsätzliche finanzielle Situation des TCD
  - Höhe der Junioren-Beiträge der Gemeinden
  - Erbrachte Junioren-Leistungen von TCD-Mitgliedern, welche dem Fördertopf angerechnet werden
- Die Höhe der Förderbeiträge pro Einheit ist für alle Kader-Junioren gleich
- Aktuelle Betrags-Höhe:
  - In der Sommersaison steuert der TCD ab dem 2. Training CHF 100 pro Training bei
  - In der Wintersaison steuert der TCD ab dem 2. Training CHF 200 pro Training bei

### Ablauf

1. Der Junior/seine Eltern stellt auf der TCD-Webpage ([www.tcdietlikon.ch](http://www.tcdietlikon.ch)) jeweils bis spätestens im September den Förderbeitrags-Antrag für das vorangegangene Sommer- und/oder Wintersemester und belegt dabei das Anrecht auf Unterstützung (siehe Kapitel Erwartungen an Kader-Junioren)
2. Der TCD-Juniorenverantwortliche prüft den Antrag
3. Bei positivem Entscheid: Der TCD überweist den Unterstützungs-Betrag  
Bei negativem Entscheid: Der TCD-Juniorenverantwortliche informiert den Antragsteller

### Kommunikation/Bekanntmachung des Konzepts

- Newsletter an Eltern
- TCD-Homepage
- Einfügen Hinweis auf Trainingsanmeldeformular
- Hinweis auf Tennischul-Webpage